

Änderungen im Vergleich zu 2021/2022 sind rot geschrieben.

# Teaminformation

## Nachwuchs-Schweizermeisterschaften 2022/2023

### *Vorwort*

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften (N-SM) sind Veranstaltungen von Swiss Volley (SV). Die N-SM werden von der Nachwuchskommission (NKL) veranstaltet. Diese hat in der Sitzung vom 15.05.2017 die Swiss Volley Geschäftsstelle (GS) mit der Umsetzung der N-SM betraut.

Gestützt auf das Volleyballreglement (VR) und situationsbedingte Anpassungen zum VR, erlässt die Geschäftsstelle von Swiss Volley (GS) und die Nachwuchskommission (NKL) die folgende Richtlinie für die Umsetzung der Nachwuchs-Schweizermeisterschaften (N-SM) in der Saison 2022/2023.

Anpassungen im N-SM Modus und der Teaminformation sind nach wie vor möglich, sollte sich die Pandemiesituation auf die Saison 2022/2023 verschlechtern und weitere Massnahmen nötig sein.

Mit der Einführung des neuen Volleymanagers müssen die Prozesse neu definiert werden. Das Tool zur Verwaltung der Nachwuchs-SM wird erst im Herbst gebaut, deshalb wird auch erst kurzfristig klar sein, wie die Prozesse der Nachwuchs-SM sind. Die Teaminformation wird sobald möglich aktualisiert und eine zweite Version publiziert und versendet.

## Inhalt

1.	Modus.....	3
1.1	Reglement, Weisungen und Schutzkonzepte 2022/2023.....	3
1.2	Spielregeln .....	3
1.3	Punktevergabe.....	3
2.	Termine .....	3
3.	Ablauf .....	4
3.1	Anmeldung.....	5
3.2	Information vor dem Turnier .....	5
3.3	Vor Ort .....	5
3.4	Schlussrechnung .....	6
4.	N-SM Kosten .....	7
4.1	1. und 2. Tag der N-SM (U15/U16 - U23).....	7
4.2	Swiss Volley Final Four (U15/U16 - U23) .....	7
4.3	U13 und SAR N-SM .....	7
5.	Spielbetrieb allgemein.....	8
5.1	Teamzusammensetzung .....	8
5.2	Lizenzen .....	8
5.3	Material .....	8
5.4	Technical Meeting.....	8
5.5	Wettspielgericht .....	9
5.6	Auszeichnungen.....	9
5.7	Diverses.....	9
6.	Medien und Kommunikation.....	9
6.1	Wording .....	9
6.2	Social Media.....	10
6.3	Grafiken .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## 1. Modus

Der Modus der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft ist auf der Website von Swiss Volley veröffentlicht:  
<https://www.volleyball.ch/volleyball/meisterschaften/nachwuchs-schweizermeisterschaften/informationen>

### 1.1 Reglement, Weisungen und Schutzkonzepte 2022/2023

Es gilt das Volleyball Reglement (VR) 2022/2023 inkl. den Weisungen des Zentralvorstands von Swiss Volley auf Grund der Corona Pandemie und die SV Schutzkonzepte in ihrer jeweilig aktuellen Fassung.

- Das VR und die Weisungen sind unter diesem [Link](#) zu finden.
- **Aktuell sind keine Schutzkonzepte nötig, sollte sich dies ändern, werden wir wieder informieren.**

### 1.2 Spielregeln

Es gelten die offiziellen Volleyballregeln, das VR 2022/2023 inklusive den Weisungen des ZV.

### 1.3 Punktevergabe

laut VR Art. 32.

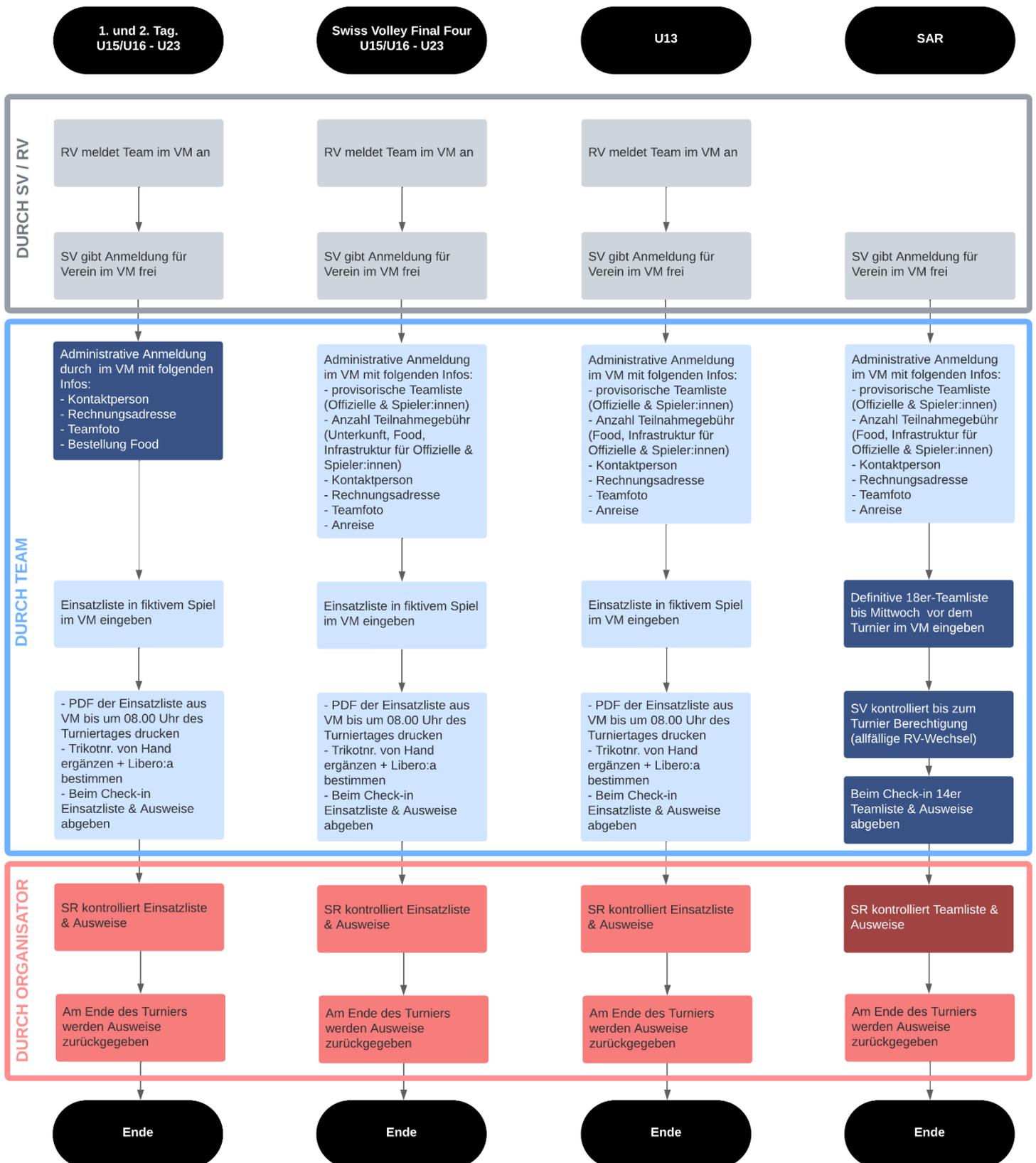
## 2. Termine

Die wichtigen Daten und Termine der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft werden von der NKI und MKI festgelegt und von Swiss Volley auf der [Website](#) veröffentlicht.

**Für den Verein ist es wichtig, vor jeder Phase der N-SM, den Eingabeschluss der Teamanmeldung (Administrative Daten und Teamliste) zu berücksichtigen.**

### 3. Ablauf Nachwuchs-SM: Anmeldung Volleymanager & vor Ort

SV = Swiss Volley  
SR = Schiedsrichter:in  
RV = Regionalverband  
VM = Volleymanager



### 3.1 Anmeldung

- Swiss Volley gibt die Einschreibung für die Regionalverbände frei. Sie tragen die qualifizierten Teams ein.
- Nach der Bekanntgabe der teilnehmenden Teams bestimmt Swiss Volley die Organisatoren und erfasst diese im Volleymanager als Organisator. Sobald diese Angaben definitiv sind, schaltet Swiss Volley die Anmeldung im Volleymanager für den Vereinsadmin frei.
- Der Verein füllt sämtliche erforderlichen Daten aus, die Eingaben können zwischengespeichert werden. Sobald die Angaben definitiv sind bitte definitiv bestätigen. Nach dem Anmeldeschluss und/oder nach der definitiven Bestätigung können die Daten nicht mehr korrigiert werden!
- Teamliste: Bei der Abwicklung wird zwischen dem 1. und 2. Tag der N-SM, der SAR-SM sowie den Wochenendturnieren (Final Four + U13) unterschieden:
  - 1. und 2. Tag (U15/U16-U23): Es gilt einzig und alleine die Einsatzliste, welche in der ersten Partie der N-SM eingegeben wird (dazu mehr unter 3.3)
  - Swiss Volley Final Four (U15/U16-U23) + U13: Der Verein gibt zusammen mit der administrativen Anmeldung bereits eine provisorische Teamliste ein. Diese wird zu Kommunikationszwecken (Programmheft, Website etc.) benötigt, deshalb können dort bis zu 18 Spieler:innen (Ausnahme: U15 maximal 16 Spielerinnen und U13 maximal 12 Spieler:innen), die Coaches und das weitere Staff (Physio, Arzt) aufgeführt werden. Die definitiven Spieler:innen und Coaches werden dann wie am 1. und 2. Tag der N-SM in der Einsatzliste eingegeben.
  - SAR: Da die SAR-SM ein Zusammenschluss des Regionalverbands ist und nicht ein eigener Verein, kann die Einsatzliste nicht genutzt werden. Deshalb wird dort die Teamliste gültig sein, welche im Bereich Nachwuchs-SM im Volleymanager eingegeben werden kann.
- **Teilnahmegebühr: Bei allen Wochenendturnieren (U13, SAR, Final Four) zahlt jede:r Teilnehmende, welche:r offiziell am Turnier teilnimmt (Coach, Assistent Coaches, weiteres Staff sowie Spieler:innen) eine Teilnahmegebühr (beim 1. und 2. Tag wird dieser Beitrag pro Team verrechnet). Damit die Turnierorganisatoren die Ressourcen planen können, muss das Team bereits bei der administrativen Anmeldung die definitive Personenanzahl angeben, welche dann relevant ist für die Verrechnung der Teilnahmegebühr. Es werden keine Beiträge zurückerstattet, wenn im Nachhinein weniger Personen vor Ort waren als bei der administrativen Anmeldung angegeben. Auch können vor Ort keine Personen mehr dazu gelöst werden.**
  - Beispiel: Administrative Anmeldung bezahlt für 15 Personen. Vor Ort erscheinen 16 Personen (13 Spieler:innen und 3 Offizielle), dann kann entweder eine:r Spieler:in nicht teilnehmen oder ein:e Offizielle darf nicht auf der Bank Platz nehmen.**
- Ein Team das am 1. Tag der N-SM teilnimmt meldet sich bereits bis zum Swiss Volley Final Four an, auch wenn die Teamdaten für jeden weiteren Termin extra bestätigt werden müssen. Sollte ein Team sich nach dieser ersten Anmeldung zu einem beliebigen Zeitpunkt zurück ziehen wird eine Busse in der Höhe von CHF 1'000.00 ausgesprochen (VR, VIII.15 Bussenkatalog).

### 3.2 Information vor dem Turnier

- Als primäre Kommunikationsplattform dient die Website von Swiss Volley. Der Spielplan wird dort vor der N-SM aufgeschaltet.
- Der Organisator schickt den Teilnehmenden vor Turnierbeginn alle nötigen Informationen zu.

### 3.3 Vor Ort 1. und 2. Tag sowie Final Four U15/U16 – U23 + U13

- In der Saison 2022/2023 ist es noch nicht möglich Turniere im Volleymanager «sauber» zu erstellen. Deshalb wird für die N-SM jeweils eine fiktive Partie erstellt, welche um 08.00 Uhr startet. Damit können die Teamverantwortlichen bis um 08.00 Uhr morgens des ersten Turniertages die Einsatzliste anpassen. Diese gilt dann für den ganzen Tag respektive das ganze Wochenende.
- Der/die Teamverantwortliche druckt das PDF der Einsatzlisten aus und gibt diese beim Check-in zusammen mit den amtlichen Ausweisen oder einer Kopie davon ab. Der/die Teamverantwortliche muss die Trikotnummern von

Hand auf der Einsatzliste ergänzen. Die Einsatzliste gilt für den ganzen Tag und kann nicht geändert werden (inkl. Nummern der Spieler:innen). Die Position der Kapitänin und der Libero:a darf VOR jedem Spiel (vor der Auslosung) festgelegt werden. Siehe hierzu auch Libero:a Regelung, VR Art. 75a.

- **Die Schiedsrichterchef:in (bei U13 der Organisator) identifiziert die Spieler:innen anhand amtlicher Ausweise oder Kopien und gleicht diese mit der Einsatzliste ab. Die Einsatzliste werden dann den Schreiber:innen gebracht, welche die Trikotnummern auf dem Matchblatt eintragen.**
- Sollte es aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls im Team zu einer Änderung auf der Einsatzliste kommen, wird dies von der Schiedsrichterchef:in auf der Einsatzliste vermerkt. Jede Abweichung von der gedruckten Einsatzliste zur Einsatzliste im VolleyManager führt zu einer Sanktion gemäss VR, wie wenn der SR die Einsatzliste nach dem Spiel anpassen (streichen oder hinzufügen von Personen) muss.
- Sollte das Team die Einsatzliste nicht ausgedruckt mitbringen, so hat dies eine Busse von CHF 100.00 wegen Nichteinhalten von Fristen gemäss Volleyballreglement, Anhang 15 zur Folge.
- Der Head Coach unterschreibt Vorort den Verhaltenskodex, bzw. gibt den ausgedruckten und unterzeichneten Verhaltenskodex beim Check In ab (Download [hier](#))

#### Generell

- Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team auch nachträglich disqualifiziert werden.
- Die amtlichen Ausweise oder Kopien werden während des Turniers durch die Schiedsrichterchef:in aufbewahrt und am Ende dem Team wieder ausgehändigt.

#### 3.4 Vor Ort SAR

- Wie unter Abschnitt 3.1 geschrieben, kann die Einsatzliste nicht genutzt werden, da die SAR-SM ein Zusammenschluss des Regionalverbands ist und nicht ein eigener Verein. Der Ablauf vor Ort ist entsprechend wie in der Vergangenheit:
- Der Organisator druckt alle Teamlisten aus und stellt sie dem Head Coach beim Check-in zur Verfügung.
- Der Head Coach muss beim Check-in ihr Kader allenfalls auf 14 Spieler:innen reduzieren und die amtlichen Ausweise oder Kopien abgeben. Es ist nicht erlaubt Vorort Spieler:innen auf die Teamliste hinzuzufügen!
- Die Einsatzliste gilt für den ganzen Tag und kann nicht geändert werden (inkl. Nummern der Spieler:innen). Die Position der Kapitänin und der Libero:a darf VOR jedem Spiel (vor der Auslosung) festgelegt werden. Siehe hierzu auch Libero:a Regelung, VR Art. 75a. Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team disqualifiziert oder ein:e Spieler:in nicht zugelassen werden.
- Die Schiedsrichterchef:in identifiziert die Spieler:innen anhand amtlicher Ausweise oder Kopien und gleicht diese mit der Teamliste ab. Die Teamlisten werden dann den Schreiber:innen gebracht, welche die Trikotnummern auf dem Matchblatt eintragen.
- Der Head Coach unterschreibt Vorort den Verhaltenskodex, bzw. gibt den ausgedruckten und unterzeichneten Verhaltenskodex beim Check In ab (Download [hier](#))

#### Generell

- Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team auch nachträglich disqualifiziert werden.
- Die amtlichen Ausweise oder Kopien werden während des Turniers durch die Schiedsrichterchef:in aufbewahrt und am Ende dem Team wieder ausgehändigt.

#### 3.5 Schlussrechnung

- Spätestens 14 Tage nach Ende des Turniers sendet der Organisator dem Verein eine detaillierte Abrechnung über die Schiedsrichterkosten und allfällige Beschädigungen zu.
- Der Organisator überweist den Restbetrag innert 21 Tagen nach Ende des Turniers an den Verein.

## 4. N-SM Kosten

### 4.1 1. und 2. Tag der N-SM (U15/U16 - U23)

Neben den Kosten wie Anreise, Essen und einer eventuellen Unterkunft von Samstag auf Sonntag ist mit folgenden Turnierkosten (lt. VR, VIII Anhänge, Punkt 11) zu rechnen:

- Kosten für Kautions von CHF 500.00 im Vorfeld. Diese wird, abzüglich der Schiedsrichterkosten und eventuellen Kosten für Vandalismus, vom Organisator mit der Schlussrechnung innert 21 Tagen zurückbezahlt.
- Teilnahmegebühr in der Höhe von CHF 100.00 bis CHF 150.00 pro Team.
- Schiedsrichterkosten für das Turnier (CHF 190.00 bis 250.00 für den 2. Tag).
- Falls ein Team die N-SM frühzeitig verlässt (Schlusszeremonie), wird es mit einer Busse von CHF 350.00 pro Fehlverhalten bestraft. Diese Busse wird von der Kautions abgezogen und geht an den Organisator.

### 4.2 Swiss Volley Final Four (U15/U16 - U23)

Neben den Kosten wie Anreise, Essen und einer eventuellen Unterkunft von Freitag auf Samstag ist mit folgenden Turnierkosten (lt. VR, VIII Anhänge, Punkt 11) zu rechnen:

- Kosten für Kautions von CHF 500.00 im Vorfeld. Diese wird, abzüglich der Schiedsrichterkosten und eventuellen Kosten für Vandalismus, vom Organisator mit der Schlussrechnung innert 21 Tagen zurückbezahlt.
- Teilnahmegebühr (inkl. Infrastrukturbeitrag, Übernachtung Sa-So in Neuenburg oder Umgebung in mind. einem 3\* Hotel, 3 Essen und einem Frühstück) in der Höhe von CHF 150.00 pro Person (**Spieler:innen, Offizielle**).

*Bemerkung: Die NKI hat am 06.10.2020 entschieden, dass das Übernachtungs-Package wieder für alle Teams obligatorisch ist. Alle teilnehmenden Teams werden vom Organisator beherbergt und verpflegt, um die Durchführung und den Ablauf des Final Fours garantieren zu können. Bitte plant und kalkuliert das entsprechend im Vorfeld!*

- Schiedsrichterkosten für das Turnier (ca. CHF 200.00 bis CHF 230.00 pro Turnier)
- Falls ein Team die N-SM frühzeitig verlässt (Schlusszeremonie) oder verspätet anreist (Eröffnungsfeier), wird es mit einer Busse von CHF 350.00 pro Fehlverhalten bestraft. Diese Busse wird von der Kautions abgezogen und geht an den Organisator.
- Die obligatorische Eröffnungsfeier wird am Samstag um 11:30 stattfinden, die Schlussfeier – Verspätungen ausgenommen – um ca. 19:00 enden. Den Teams steht am Samstag und Sonntag eine Trainingshalle für Trainings vor (auch vor der Eröffnungsfeier) bzw. nach ihren Halbfinalspielen und Finaltag – in Absprache mit den anderen Teams – zu Verfügung.

### 4.3 U13 und SAR N-SM

Neben den Kosten wie Anreise, Essen und einer eventuellen Unterkunft von Freitag auf Samstag ist mit folgenden Turnierkosten (lt. VR, VIII Anhänge, Punkt 11) zu rechnen:

- Kosten für Kautions von CHF 500.00 im Vorfeld. Diese wird, abzüglich der Schiedsrichterkosten und eventuellen Kosten für Vandalismus, vom Organisator mit der Schlussrechnung innert 21 Tagen zurückbezahlt.
- Teilnahmegebühr in der Höhe von CHF 40.00 pro Person (Spieler:innen, Offizielle)
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind exklusive. Der Organisator macht den teilnehmenden Teams ein fakultatives Angebot.
- Falls ein Team die N-SM frühzeitig verlässt (Schlusszeremonie), wird es mit einer Busse von CHF 350.00 pro Fehlverhalten bestraft. Diese Busse wird von der Kautions abgezogen und geht an den Organisator.

## 5. Spielbetrieb allgemein

### 5.1 Teamzusammensetzung

- Ein SAR, U16, U17/U18, U19/U20 und U23 Team besteht aus max. 19 Personen: 14 Spieler:innen und 5 Offizielle (z.B. 1 Cheftrainer:in, 2 Assistent Trainer:innen, Physio und Ärzt:innen). Siehe hierzu auch Libero:a Regelung, VR Art. 75a.
- Ein U15 Team besteht aus max. 17 Personen: 12 Spieler:innen und 5 Offizielle (z.B. 1 Cheft Cheftrainer:in, 2 Assistent Trainer:innen, Physio und Ärzt:innen).
- Ein U13 Team besteht aus max. 10 Personen: 8 Spieler:innen und 2 Offizielle. Der/die Trainer:in braucht keine Lizenz (VR Art. 214).

Verletzte Spieler:innen können im Teamkontingent berücksichtigt werden sofern die max. Personenzahl nicht erreicht ist. Eltern/Verwandte/Bekante können nicht zusätzlich im Teamkontingent berücksichtigt werden, auch wenn die max. Personenzahl nicht erreicht wurde. Der Organisator ist für die Unterkunft und Verpflegung dieser Personen nicht zuständig.

### 5.2 Lizenzen

Folgende Lizenzen sind erlaubt:

- **SAR N-SM:** JGL, JLL, RLL, NLL, DLN, DLR gem. VR Art. 38/39
- **U13 N-SM:** Spieler:innen mit mindestens einer Mini U13 Lizenz sind erlaubt. Die Trainer :in braucht keine Lizenz (VR Art. 230)
- **U15/ U16 N-SM:** JGL, JLL, RLL, NLL, DLN, DLR gem. VR Art. 38/39
- **U17/U18 – U23 N-SM:** JLL, RLL, NLL, DLN, DLR gem. VR Art. 38/39

Regeln gemäss VR:

- Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team auch nachträglich disqualifiziert werden.
- **VR Art. 43, Abs. 3: An Spielen der Nachwuchsschweizermeisterschaften oder sonstiger nationaler Wettspiele sind insgesamt maximal drei Doppellizenzen im Zweitverein gestattet, mit Ausnahme von Spielen der Nachwuchsschweizermeisterschaften der Mädchen, an welchen keine Doppellizenzen im Zweitverein gestattet sind.**

VR Art. 14, Abs. 2: Vom Ausland in die NL transferierte Spieler:innen sind an Spielen der U23, U19/U20, U17/18, U15/U16 sowie deren Nachwuchsschweizermeisterschaften nicht spielberechtigt, ausser sie sind Spieler:innen mit LAS-Status.

### 5.3 Material

- **U15/ U16-U23 N-SM:** Matchbälle und Bälle zum Aufwärmen werden vom Organisator/Heimteam zur Verfügung gestellt.
- **SAR, U13 N-SM:** Matchbälle werden vom Organisator zur Verfügung gestellt. Die Bälle zum Aufwärmen stellen die Teams.

### 5.4 Technical Meeting

Die Teilnahme am Technical Meeting ist für alle Teams obligatorisch. Der Inhalt des Technical Meetings ist:

- Vorstellung der Hallenverantwortlichen, Schiedsrichterchefin und der Trainer:innen
- Erklärungen zum Spielbetrieb und Modus (Ablauf und Turnierplan)
- Erklärungen zum Spielprotokoll (Einspielzeiten auf dem Feld, Warm Up Zonen, ...)
- Allfällige Sonderregeln (U15 Frauen)
- Bildung des Wettspielgerichts (siehe Punkt5.5)

- Sonstige Informationen (Verpflegung, usw.)

## 5.5 Wettspielgericht

Das Wettspielgericht, bestehend aus der Schiedsrichterchefin (U13 OK-Mitglied statt Schiedsrichterchefin) und zwei weiteren Personen, welche verschiedenen RV angehören. Es entscheidet bei Protesten, Unklarheiten und Streitigkeiten sofort und endgültig. *Bemerkung: Nach dem Turnier ist kein Rekurs möglich!*

## 5.6 Auszeichnungen

- In der Kategorie U15/U16 – U23 werden die MVP's nur am Swiss Volley Final Four ausgezeichnet. Die Wahl der MVPs erfolgt durch SV.
- In der Kategorie SAR wird pro Geschlecht ein MVP ausgezeichnet. Die Wahl der MVPs erfolgt durch SV.
- In der Kategorie U13 wird das beste Spielleiterteam gewählt. Die Wahl erfolgt durch die Teams im Laufe des Turniers.
- Jedem Organisator steht das Recht zu, in Absprache mit SV, weitere Auszeichnung zu vergeben.

## 5.7 Diverses

- **Hinweis zu den Regeln der U16 Knabenmeisterschaft:** Da im VR die U16 nicht spezifisch behandelt wird, gelten die offiziellen Regeln des FIVB, sprich keine Einschränkungen betreffend Permutation etc.
- **Spielregeln U13:** Es wird mit einem leichteren Ball gespielt. Swiss Volley wird zum gegebenen Zeitpunkt die erlaubten Modelle kommunizieren.
- **Trikotnummern:**
  - U13 Teams müssen in einheitlichen Trikots mit Nummern spielen.
  - **U13, SAR, U15/U16 – U23: Die NKI hat bei der MKI einen Antrag gestellt, dass in der Saison 2022/2023 an der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft Trikotnummern von 1-99 zugelassen sein sollten. Sobald dies abgesehnet ist, wird dies kommuniziert.**
- **Disziplin:**
  - Die Turnierfläche darf nur von Offiziellen betreten werden.
  - Es gelten die offiziellen Regeln der FIVB. Es dürfen maximal fünf Personen gemäss den geltenden offiziellen Volleyball-Regeln auf der Trainerbank Platz nehmen:
    - Trainerpersonal (lizenziert): ein:e Trainer:in und höchstens zwei Trainerassistenten:innen
    - medizinisches Personal (ohne Lizenz): eine Physiotherapeutin und eine Ärztin
  - Während dem Spiel ist es nur dem Head Coach erlaubt zu stehen, alle anderen Personen müssen auf der Bank sitzen.

## 6. Medien und Kommunikation

Wie jedes Jahr werden SV und die Organisatoren möglichst viel über die Turniere, insbesondere das Swiss Volley Final Four, informieren und berichten. SV ist jedoch auch auf die Mithilfe der teilnehmenden Vereine angewiesen. Wir bitten euch daher – kommuniziert über alle eure Kanäle und so breit wie möglich über eure Teilnahmen an der N-SM und macht das Turnier zum Erlebnis!

### 6.1 Wording

Die richtige Bezeichnung des Finalturniers ist «**Swiss Volley Final Four**», mit dem Artikel «das» zu verwenden. Bitte diese Bezeichnungen übernehmen und auf allen Informationskanälen so benutzen.

---

## 6.2 Social Media

Informiert und aktiviert eure Community! Motiviert die teilnehmenden Kids mitzumachen und eigene Posts zu machen. Liked und teilt die besten Beiträge auf allen euren Kanälen.

Swiss Volley ist auf Facebook (@volleyball.ch), Instagram (swiss.volley) und YouTube (Swiss Volley) aktiv. Wenn immer möglich, bitte Swiss Volley taggen.

Es müssen folgende Hashtags verwendet werden: #SwissVolley, #volleyfinalfour, #volleyball